Die erste - ohn e Mittel - zu erstellende Gruppenkleidung bestand aus Jeanshosen und - röcken, karierten Hemden und Jeanswesten, die immerhin bis 1980 das unverwechselbare Erkennungszeichen der Hannover Minstrels blieb. Es mußte erst die Erkenntnis reifen, daß eine farbenfrohe Tanzkleidung das Erscheinungsbild der Gruppe positiv beeinflußt.

Eigenkreationen wurden zugunsten der Entscheidung für eine über lieferte Tracht verworfen. Unsere Nachforschungen nach einer Tracht aus Hannovers Umgebung blieb Ergebnislos und die Tracht einer der niedersächsischen Trachtenregionen schien aus historisch-traditionellen Gründen für eine hannoversche Tanzgruppe unangemessen.

So entschied sich die Gruppe nach langen Überlegungen für die Tracht aus dem pommerschen Dorf Jamund in der Nähe Köslins, einem räumlich sehr begrenzten Trachtengebiet. Der erkennbare Einfluß skandinavischer Trachten begünstigte den Beschluß der Minstrels